**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 43 (1927)

**Heft:** 46

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Preisausschreiben zur Erlangung von Entwürfen für zeitgemäße einsache Möbel, von den Gewerbemuseen Zürich und Winterthur mit sinanzieller Unterstützung der Behörden veranstaltet, eingebracht hat. Der Wettbewerb hat so ziemlich in allen Teilen der deutschen Schweiz Interesse und Beteiligung gefunden. Vom Preisgericht wurden fünf Preise im Betrag von 1200 bis 500 Fr. zugesprochen, und überdies 10 Entwürfe angekauft.

Wie man weiß, war dieser Wettbewerd eine Borbereitung für die zweite Ausstellung "Das neue Heim"; er hatte für die Einrichtung der Arbeiterwohnungen dieser Ausstellung die geeigneten Entwürse zu vermitteln. Sein Ergebnis kann als sehr besriedigend bezeichnet werden. Es liegen eine Reihe von Entwürsen vor, die für die zweckmäßige und bei aller Einsacheit entsprechende Ausstätung der ganz schlichten Wohnung neue brauchbare Typen liesern. Die prämierten und die angekausten Entwürse werden sür die Ausstellung "Das neue Helm", die im Mai/Juni dieses Jahres statisindet, teils als ganze Wohneinheiten, teils in einzelnen Käumen oder Möbeln ausgeführt.

Internationale Ausstellung von Erfindungen und Der Deutsche Erfinder Schutver : Renheiten. band e. B. München (gegründet 1912), veranftaltet unter Beteiligung mehrerer ausländischer Erfinder-Bereine mahrend den kommenden Weltmeffen in Leipzig und Frankfurt wieder seine bekannten Spezial-Ausstellungen und hat diesesmal, um der stets wachsenden Aussteller-und Besucherzahl aus dem In: und Ausland Rechnung zu tragen, 350 m² Raum belegt. Es ist dieses die 38. und 39. große Ausftellung von Erfindungen und Reuhetten, die allen Erfindern Gelegenheit bieten sollen, ihre Schutrechte ohne große Kosten zu verkaufen. Für vollständig mittellose und arbeitslose, aber nur ältere Er: finder, ftehen gegen entsprechende behördliche Bescheinigungen eine Anzahl Freipläte zur Berfügung. Die An-meldungen müßten sofort erfolgen, da andernfalls die ausgestellten Gegenstände nicht mehr im Ausstellungskatalog aufgenommen werden können. Bedingungen koftenlos. Fragebogen über die Bedürftigkeit (Vermögenszeugnis) gegen Ruckporto burch die Geschäftsftelle des Berbandes, München 7, Kalkenstraße 15a.

# Cotentafel.

† Arthur Seffeli, Kantonsingenieur in Solothurn, starb am 5. Februar im Alter von 71 Jahren.

† Ulrich Claß Suger, Wagnermeifter in Zurich, ftarb am 5. Februar.

† Cottfried Schupbach, Schlossermeister in Zolliton (Zürich), starb am 12. Februar im Alter von 55 Jahren.

## Verschiedenes.

Ralkulationskurse für Schreiner. (Einges.) Das Kalkulieren ist eine Wissenschaft, die manchem Berufsmann Kopfzerbrechen verursacht. Sie braucht vor allem Zeit, Geduld und Ersahrung. Wozu hat man keine Zeit? Gewöhnlich für diejenigen Arbeiten, die eben Geduld brauchen und dazu Kopfzerbrechen verursachen. Für alles andere hat man Zeit in Hülle und Fülle. Das ist der wahre Grund, warum die Kalkulation von Arbeiten von vielen Handwerkern so mangelhaft ausgesührt und dementsprechend auch die Submissionseingaben oberstächlich und salopp gemacht werden. Diese Preis-Eingaben sind das Spiegelbild des betreffenden Betriebes; sie zeigen sichon zum Boraus sür den Kenner, ob in diesem Betrieb exakt oder slüchtig gearbeitet wird. Aber noch mehr, sie sind in den meisten Fällen ein Wegstein, der den Unterzgang des betreffenden Geschäftes anzeigt.

In der Nachtriegszeit haben sich die meisten Berufsverbände aufgerafft und haben ihren Mitgliedern durch Kurse und Herausgabe von Lehrbüchern gezeigt, wie gerechnet werden muß. Um richtig zu kalkulieren, nicht zu hoch und nicht zu niedrig, braucht es viel Ersahrung und ein systematisches Arbeiten. Durch Austausch der gemachten Ersahrungen und durch Nachkalkulationen kann auch in den schwierigsten Fällen eine große Sicherheit

im Kalkulieren erzielt werden.

Der Berband Schweizer. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, der seit acht Jähren ein von einem Architekten geleitetes Berechnungsbureau in St. Gallen unterhält, beabsichtigt periodisch, das erste Mal im Laufe des nächsten Monats, Kalkulationskurse in St. Gallen, die jeweilen vier Tage dauern, durchzusühren. Für die Teilnahme an diesem Kurse wird ein Kursgeld von Fr. 20.— erhoben. Zugelassen werden Meister und Meistersöhne, kaufmännische Angestellte und Werksührer von Großund Kleinbetrieben. An diesen Kalkulationskursen sollen an Hand des gesammelten Materials durch praktische Belspiele und nach einheitlichem System den Teilnehmern eine genaue Anleitung über die Kalkulation im Schreinergewerbe gegeben werden.

